



## Neues Leben an historischen Orten

# Faszination Feuer Vom Feuertier zur Ofenglut

Mit einer Dauerausstellung zum Thema „Feuer, Herd, Ofen“ erhält Asbeck eine einzigartige Privatsammlung und Attraktion, die ihresgleichen sucht. Neben unzähligen Exponaten der offenen Feuerstätte und einer Vielzahl an Kochgerätschaften stehen in verschiedenen historischen Gebäuden im Ortskern auch viele ausgewählte Öfen und Herde. Sie ermöglichen einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte des wichtigen Einrichtungsgegenstandes in jedem Haushalt. Nach den Vorstellungen des Sammlers Hans Hoffmeister aus Metelen wird diese Ausstellung mehr als nur die Präsentation bildschöner Exponate sein, sondern viele Erkenntnisse zum Thema Heizen vermitteln. Drei Jahrzehnte Sammelleidenschaft, viele Reisen in In- und Ausland und ein kleines Vermögen waren erforderlich, um nicht nur prunkvolle, sondern auch ausgefallene Stücke zu erwerben. Um nur einige Beispiele zu nennen: Wer wünscht sich nicht ein Bad in einer Wanne, in der das Wasser warm bleibt? Dieses Problem löste man um 1900 mit einem integrierten Ofen mit Schwerkraftzirkulation. Auch ein rein mechanischer Kaffeeröstofen, der automa-

tisch den Röstvorgang beendete, bevor die Bohnen zu braun werden, gibt selbst ausgefuchsten Technikern ein Rätsel auf.

Der an die Hunnenports angrenzende Spieker 1 präsentiert umfassend die Thematik des offenen Feuers. In Verbindung mit einer betriebsbereiten Feuerstelle werden unter anderem die Funktion von Feuerstahl, die Entwicklung verschiedener Hal-Typen und Gerätschaften des offenen Feuers „begreifbar“ vermittelt. Im Spieker 2 erfährt der Besucher etwas über die Weiterentwicklung des Pottofens bis zur Kochmaschine als Folge veränderter Essgewohnheiten. Seltene Kaffeeröstöfen, Schulöfen, Kinderherde, Schneideröfen und Leuchtöfen sind in den Räumen der restaurierten Hunnenporte liebevoll in Szene gesetzt. Diese Sonderformen vermitteln etwas über den genialen Erfindergeist, mit dem auf ganz spezielle Erfordernisse reagiert wurde. Eine besondere Herausforderung war dabei die Entwicklung der Sparöfen und Herde. Die Energiekrise ist nicht nur ein Thema der Gegenwart. Extreme Brennstoffverknappung gab es bereits vor Jahrhunderten



– allerdings mit lebensbedrohlichen Folgen. Dass dann die Not erfinderisch macht, kann man besonders an der Weiterentwicklung der Feuerstätten entdecken. Um das Geld nicht zum Schornstein hinauszuerwerfen, wurden immer neue Systeme entwickelt. Verbesserte Luftzuführung, verkleinerte Brennkammern und besonders eine optimale Ausnutzung der Rauchgaswärme machte zuletzt um 1900 aus „Holzfressern“ hocheffiziente „Brennwertöfen für Feststoffe“ mit Wirkungsgraden über 90%. Da wird dann schnell klar, dass Konstrukteure modischer Kaminöfen noch einiges aus der Vergangenheit lernen können und auch der Besucher kann sein Wissen nutzbringend erwei-



tern.

Das Ringen um Energie und Brennstoffersparnis läuft wie ein roter Faden durch die ganze Ausstellung und fördert den lebendigen Bezug zur heutigen Zeit. Bei dem periodischen Auftreten von Krisen und Armut wurde auf sehr kuriose Techniken zurückgegriffen. So entstanden noch im letzten Weltkrieg kleine keksdosengroße Notöfen mit

einer raffinierten Rauchgastechnik. Die Heiztechnik aus nur einer Hand voll Brennstoff wurde vollständig genutzt und reichte für das Erwärmen einer bescheidenen Mahlzeit.

Ganz anders hingegen beeindruckten die bis zu 2,60 Meter hohen Prunköfen der Herrenhäuser. Auch sie waren mit ihren meterlangen Rauchgaskolonnen hocheffizient. Sie präsentierten mit ihren reichhaltigen Verzierungen im Kunstguss den Reichtum und die Vorlieben des Benutzers. Ein sehr schönes filigranes Exemplar ist im Dormitorium als Hinterladersystem zu besichtigen. Mit den Exponaten des Sammlers Hoffmeister wird der Ort Asbeck um eine weitere überregional bedeutsame Attraktion reicher.

Führungen durch das Museum „Faszination Feuer“ können beim Heimatverein gebucht werden.

Kontakt: Tel.: 0 25 66/90 94 19

Fax: 0 25 66 /9 67 37

E-Mail: [info@heimatverein-asbeck.de](mailto:info@heimatverein-asbeck.de)

Maria Pier-Bohne

Vorsitzende Heimatverein Asbeck e.V.

